

Jobber schufen Pergola

Haus im Park hat viele Pläne / Sorge um Zuschusskürzung bedrückt noch immer

INNENSTADT ■ Trotz drohender Zuschuss-Kürzungen gab es gestern frohe Gesichter im Haus im Park (HiP). Dank handwerklicher Fertigkeiten der Mitarbeiter Lars Stucka, Anwar Abed Arahman, Roland Immel sowie Guido Brocke und Thorsten Boelmann, die als so genannte „1-Euro-Jobber“ arbeiten, konnte in Eigenregie eine Pergola gebaut werden. Gestern war die fröhliche Einweihung des hölzernen Bauwerks.

Gemütlichkeit

So kann für die Besucher des „HiP“ im Sommer auch draußen auf dem Gelände eine gemütliche Atmosphäre geschaffen werden, die im Gegensatz zu ihrem sonst von vielen Problemen bestimmten Leben steht.

Seit Mai 1998 betreibt der Verein Haus im Park „HiP“ e.V. ein niedrigschwelliges Kontaktcafé für Abhängige illegaler Drogen im zentral gelegenen Lutherpark. Süchtige erhalten dort schnelle und unkonventionelle Hilfe bis hin zu Spritzenaustausch, Mittagessen, Duschen sowie Vermittlung an weiterführende Angebote der Drogenhilfe.

Spritzen-Tausch

Seit dem Jahr 2003 kommen monatlich ca. 450 bis 550 in das Haus im Park, es werden monatlich zwischen 250 und 350 Essen herausgegeben und 650 bis 1000 Spritzen getauscht: „Alt gegen Neu“, so dass weniger gebrauchte Spritzen in der Öffentlichkeit zu finden sind.

Trotz der weiterhin ungeklärten Höhe des Personalkostenzuschusses freuen sich die



Bei der Grillfete zur Einweihung der neuen Pergola lachte gestern schon fröhlich die Sonne. Hier soll es bald noch gemütlicher werden.

RN-Foto: Appelhans

beiden hauptamtlichen pädagogischen Fachkräfte des „HiP“ zusammen mit den Mitarbeitern und den Besuchern, die neue und selbst hergestellte Pergola des „HiP“ in Form eines Richtfestes feiern zu können. Erst Mitte Mai wird der Landeshaushalt von NRW verabschiedet, und erst zu diesem Zeitpunkt haben die hauptamtlichen Mitarbeiter die Gewissheit, ob sie das Haus im Park im gewohnten Rahmen öffnen können oder ob sie ihre Angebote kürzen müssen.

Denn auch nach der Fertigstellung der Pergola sind weitere Aktivitäten und Projekte für die HiP-Besucher geplant.

So stehen ein Fahrradprojekt mit Ausflügen sowie ein Gartenbauprojekt an, in dem das Gartengrundstück zur Nutzung und Freizeitgestaltung für die Besucher fertiggestellt werden soll.

Unterstützung ist groß

Vor allem durch zweckgebundene Spenden, materielle Unterstützung und auch die Bereitstellung des Gartengrundstückes für den Verein sind solche Projekte, durch die insbesondere die Besucher und Projektteilnehmer profitieren, erst möglich. So wurden Material für die Pergola und den Garten vom Betriebsamt der Stadt Witten zur Verfügung

gestellt. Im Werkhof Gemeinnützige Berufsbildungsstätte Witten e.V. konnte das Holz zurecht gesägt werden. Die Frauen-Union der CDU Witten ermöglichten den Erwerb eines Industrie-Staubsaugers.

Dank der finanziellen Unterstützung des Lions Club Witten in Höhe von 1250 Euro können die notwendigen Geräte zur Bearbeitung der Grünfläche angeschafft werden, darüber hinaus wird auch eine gemütliche Sitzgruppe das Gelände im Sommer zieren können. Auch die Ruhrnachrichten haben die Einrichtung in diesem Jahr bereits mit einer Geldspende unterstützt.